

Von: "Pressestelle Stadt Bamberg" <pressestelle@stadt.bamberg.de>

An: "Pressestelle Stadt Bamberg" <pressestelle@stadt.bamberg.de>

Datum: 29.11.2018 08:57:42

Thema: Medieninfo 667 / Der Hain zum Begreifen: Bronzemedell des Bamberger Bürgerparks

Anlagen: 667_Bronzemedell Hain_3.jpg

667_Bronzemedell Hain_1.jpg

667_Bronzemedell Hain_2.jpg

667_Bronzemedell Hain.docx

Medieninformation

667 / 2018

29.11.2018

Der Hain zum Begreifen

Bronzemedell des Bamberger Bürgerparks am Metznerhäuschen im Botanischen Garten enthüllt

Den Hain mit allen Sinnen erfahren – das ist nicht nur ein Genuss für Augen, Ohren und Nase. Jetzt kann man Bambergs Bürgerpark auch mit den Händen greifen: Ein eigens geschaffenes Bronzemedell wurde Ende November direkt vor dem Metznerhäuschen im Botanischen Garten enthüllt. Es ermöglicht es besonders sehbehinderten Menschen, Form und Struktur des Hains in einer plastischen Darstellung zu erfahren und im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen. Aber auch für alle anderen Parkbesucher bietet das Modell eine hervorragende Orientierung.

Neben der dreidimensionalen Geländeform sind insgesamt 20 Orte und Besonderheiten des Hains hervorgehoben und sowohl in Braille-Schrift für Sehbehinderte als auch in Normalschrift aufgeführt. Geschaffen hat das Modell Burkard Hauck aus Haßfurt im Auftrag des Bürgerparkvereins Bamberger Hain. Finanziert wurde es von der Oberfrankenstiftung, den Bürgerverein Bamberg Mitte und den Bürgerparkverein Bamberger Hain.

Das Bronzemedell bildet gewissermaßen den letzten Baustein für die Sanierung des sogenannten Metznerhäuschens, dessen Wiederbelebung als Kleinod im Botanischen Garten durch die großzügige Unterstützung der Messerschmitt Stiftung ermöglicht wurde. Deren Stiftungsvorsitzender Dr. Hans Heinrich von Srbik war eigens nach Bamberg gekommen und brachte viel Lob mit: „Der Zusammenhalt in einer Stadt dieser Größenordnung ist einmalig“, so Srbik, der auch das Team des städtischen Gartenamt ausdrücklich hervorhob: „Der Hain ist bei Ihnen in guten, fleißigen Händen!“

Oberbürgermeister Andreas Starke dankte allen Sponsoren für die großzügige Unterstützung zugunsten des Hains. Neben der Finanzierung des Bronzemedells war es den Geldgebern auch zu verdanken, dass die Weiterentwicklung des historischen Botanischen Gartens, angeregt durch Bürgerparkverein-Vorsitzenden Alfred Schelter, angepackt und umgesetzt werden konnte. Das bereits 2016 sanierte Metznerhäuschen erhielt dabei mit Unterstützung der Sparkassenstiftung im Mai 2018 sogar eine kleine informative Dauerausstellung zum Hain und könnte mit Fug und Recht als Bambergs kleinstes Museum bezeichnet werden.

Wie Vorsitzender Dr. Alfred Schelter erläuterte, hatte der Bürgerparkverein Bamberger Hain die bereits um 1900 entstandene Idee eines Bamberger Schulgartens aufgegriffen und bei der Revitalisierung des unter Viktor Luster in den 1920er-Jahren angelegten Botanischen Garten mitgeholfen. Mit dem Bronzemedell und einem derzeit in der Entstehung

01.03.2019

begriffenen modernen Informationssystem könne sich in Zukunft der Hain-Besucher, mit oder ohne Behinderung, analog über Schilder, Tafeln und Druckwerke, aber auch digital über Apps umfassend über den Botanischen Garten und den Bürgerpark informieren.

„Der Hain kann so über seine Funktion als Bürgerpark und Naherholungsgebiet sowie als Gartendenkmal und FFH-Schutzgebiet hinaus ein Ort der vielschichtigen Wissensvermittlung werden“, so Schelter. Vor allem an die Schulen sein der Appell gerichtet, dieses Angebot auch zu nutzen.

Der Bürgerparkverein Bamberger Hain e.V.

Um den Erhalt des Hains langfristig denkmal- und naturschutzgerecht zu unterstützen, wurde im Jahre 2005 der Bürgerparkverein Bamberger Hain e.V. gegründet. Ziel des Vereins ist es, das Bewusstsein der Bürgerschaft für ihren Hain zu wecken und zu schärfen. Die Vereinsmitglieder tragen dazu bei, dass der Hain als einzigartige Parkanlage gepflegt werden kann.

Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelmitglieder 15,- €. Schüler, Studenten und Auszubildende zahlen lediglich 5,- €.

Info: <http://www.buergerparkverein.de>

Bild1:

Im Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Dr. Christian Lange, Mathias Polz (Sparkasse Bamberg), Regierungspräsident a.D. Edgar Sitzmann, OB Andreas Starke, Bürgerparkvereinsvorsitzender Dr. Alfred Schelter, Burkard Hauck (Hersteller des Modells), Dr. Hans Heinrich von Srbik, Reiner Dietz (Vors. Bürgerverein Bamberg-Mitte) und Elisabeth Seemüller vom Bayerischer Blinden-Sehbehindertenbund e.V. Bezirksgruppe Oberfranken.

Bild2:

Das neue Bronzemodell des Hains.

Bild3: Als Dank für das großzügige Engagement der Messerschmitt-Stiftung bei der Sanierung des Metznerhäuschens überreichte der Bürgerparkverein (Dr. Alfred Schelter, m.) dem Stiftungsvorsitzenden Dr. Hans Heinrich von Srbik (r.) ein von Adelbert Heil gefertigtes Modell der Sphinx vom Musikpavillon.

Fotos: Pressestelle / Steffen Schützwohl

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Schützwohl
Stadt Bamberg, Pressestelle
Rathaus Maxplatz
96047 Bamberg
Tel.: 0951 87-1022
Fax: 0951 87-1960
E-Mail: steffen.schuetzwohl@stadt.bamberg.de

01.03.2019



[Hier](#) finden Sie einen multimedialen Überblick über die Höhepunkte des Jubiläumsjahres.